

## Offizieller Pressetext

### **„Weltjahresbestzeit“ – das weihnachtliche Bühnenprogramm von 2Flügel Lieblingslieder & Geschichten**

Eine besondere Zeit:  
Die Wochen vor Weihnachten.  
Eine Saison, die Hektik mit sich bringt und Andacht, Stress und Feiern.

Eine besondere Zeit.  
Dieser Abend im Advent.  
Zum Genießen, Zuhören und Zurücklehnen.

Sie erleben zwei Persönlichkeiten.  
Die Musik und Sprache lieben. Und das Weihnachtsfest!

Das Duo 2Flügel,  
die Erzählerin Christina Brudereck  
und der Musiker Benjamin Seipel  
bescheren adventlich-weihnachtliche Musik, traditionell und modern,  
Lieder von Lichtern und Engeln,  
Geschichten aus Südafrika, Bethlehem und der Villa Kunterbunt.  
Die alle zeigen, wie die Liebe ihr Bestes gibt.

Nachdenklich & zum Schmunzeln.  
Ein Abend für alle Sinne.  
Zur Einstimmung auf Weihnachten.  
Zum Durchatmen in dichter Zeit.

## Publikumsstimmen

„2Flügel ist kein Konzert, keine Lesung, aber beides gleichzeitig“

„Ein dichtes, musikalisches Erlebnis für alle Sinne.“

*DEUTSCHLANDFUNK*

„Mal Kloß im Hals, mal Lachtränen. Sehr, sehr berührend.“

*ANDREAS MALESSA, HÖRFUNK- UND FERNSEHJOURNALIST*

„2Flügel in Ludwigsburg: Ein Abend, der die 250 geladenen SpenderInnen, Sponsoren, Ehrenamtlichen und die Schirmherrin Eva-Luise Köhler komplett verzauberte. Am Ende blieb ein großes Staunen über das perfekte Zusammenspiel von Poesie und Musik.“

*JOCHEN BRÜHL, LEITUNG FUNDRAISING STIFTUNG KARLSHÖHE LUDWIGSBURG*

„Wenn ich 2Flügel erlebe, weiß ich nicht, ob ich lachen oder weinen soll. Am Ende tue ich immer beides.“

*JUDY BAILEY, MUSIKERIN*

“Mitgeschleppt von meiner Frau,  
habe ich den Abend mehr und mehr genossen und meine:  
Auch für Männer richtig gut.“

„2Flügel bei unserer Werkseinweihung:  
Bewegend, unterhaltsam, tiefgründig.“

*HOLGER RÖBNER, ED. ZÜBLIN AG*

„Ein wunderbarer Abend, der noch Wochen später im Alltag nachklingt.“

*KATJA ZETZSCHE, DIAKONISCHES WERK AUERBACH*

“Die Themen und die Art  
sollten gehört werden.  
In Kirchen, Kneipen oder Kulturhäusern.  
Auf kleinen oder großen Bühnen.  
Auch gerne Mal im Bundestag.“